

### Maßnahmensteckbrief

<b>Maßnahme (Nr.):</b> wird von koordinierender Stelle ausgefüllt	
<b>Maßnahme (Titel):</b> Umsetzung des nationalen Beitrages zur Einrichtung einer Infrastruktur zur Georeferenzierung im Rahmen von GGOS (Global Geodetic Observing System)	
<b>Zuordnung zum Handlungsbedarf (HB):</b> HB 3.3 c - Entwicklung einer modernen globalen Infrastruktur zur Georeferenzierung im Rahmen von GGOS	<b>ABC-Stufe:</b> <b>B</b>
<b>Verantwortliche Stelle:</b> Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)	
<b>Einzubindende Stellen:</b> Keine	
<b>Einzubindende Gremien:</b> International Association for Geodesy (IAG) United Nations initiative on Global Geospatial Information Management (UN GGIM) Arbeitsgruppe des Interministerieller Ausschuss für Geoinformationswesen (AG IMAGI)	
<b>Umsetzungszeitraum:</b> - Vorbereitungsphase 01.04.2013 - 30.06.2013 - Abstimmungs- bzw. Erprobungsphase 01.07.2013 - 31.03.2014 - Abschlussphase 01.04.2014 - 30.06.2014	<b>Umsetzungstermin:</b> 30.06.2014
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> GGOS ist das Beobachtungssystem der IAG. Es integriert unterschiedliche geodätische Beobachtungstechniken, Modelle und Auswertemethoden, basierend auf den verschiedenen Diensten der IAG. Ein globales Netz von geodätischen Observatorien bildet die physische Grundlage für GGOS. Das BKG trägt mit dem geodätischen Observatorium Wettzell und mit Analysezentren für geodätische Raumverfahren zur Realisierung der globalen geodätischen Referenzsysteme bei.	<b>Vorarbeiten:</b> Keine
<b>Angestrebte Ziele:</b> - Durch die Inbetriebnahme des TWIN-Radioteleskopes auf der Fundamentalstation Wettzell und durch die Umsetzung des Transportablen Integrierten Geodätischen Observatoriums trägt das BKG zur Entwicklung einer modernen globalen Infrastruktur zur	

### Maßnahmensteckbrief

<p>Georeferenzierung im Rahmen von GGOS bei. Die Entwicklung von Technologien zur Kombination von geodätischen Raumverfahren zur Ableitung terrestrischer Referenzsystem wird fortgesetzt.</p>	
<p><b>Erwartete Ergebnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Modernisierung der Fundamentalstation Wettzell und die Umsetzung von TIGO nach Argentinien liefern nachhaltige Beiträge zur Stützung von GGOS.</li> </ul>	
<p><b>Meilensteine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterzeichnung des Vertrages zwischen BKG und CONICET</li> </ul>	<p><b>Termine Meilensteine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 30.06.2013</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präzisierung der Vorgehensweise zur Gewährleistung der Anforderungen an eine GGOS-Kollokationsstation für Fundamentalstation Wettzell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 30.06.2013</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einweihung TWIN-Radioteleskop</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 31.08.2013</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss Erprobungsphase TWIN-Radioteleskop</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 30.06.2014</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung TIGO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 30.06.2014</li> </ul>
<p><b>Kommentare:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Risiken: Verzögerungen bei der Vertragsgestaltung zwischen Deutschland und südamerikanischem Vertragspartner Verzögerungen bei der Inbetriebnahme des TWIN-Radioteleskops</li> <li>- Bedingungen: Wettzell und TIGO erfüllen die GGOS-Standards an geodätische Kollokationsstationen.</li> </ul>	